



www. **turnverein** reichenburg .ch

Oberturner  
Patrick Tribelhorn  
Bahnhofstrasse 15 b  
8864 Reichenburg

Tel. 055 444 27 71  
Natel 079 303 88 87

8864 Reichenburg, im Dezember 2007

### **Turnjahr 2007 Bericht des Oberturners**

Liebe Ehrenmitglieder  
Liebe Turnkolleginnen und Turnkollegen

Für die etwas gestandeneren, erfahrenen, erfolgreichen Turnerinnen und Turner:  
**Was für ein fantastisches Turnerjahr!!!**

Für die jungen, wilden, erfolgreichen Turnerinnen und Turner:  
**Absolut ein Hammerjahr, wir waren voll parat und es ist elend geil!!!**

..... wo soll ich hier nur beginnen? Bei den Erfolgen? Bei der üblichen Chronologie? Bunt gemischt? Beim Dank? Beim Ölf-Glöggli?

\*Die spinnen, die Reichenburger! Gehen von einem Turnfest um 23.00 Uhr nach Hause! Nach diesem Turnjahr ziehe ich zu diesem Satz nur noch ein schelmisches Lächeln auf meine Backenzähne und lebe in mir eine Genugtuung, die mich schlichtweg zum Spitzbuben macht.\*

\*Nach den schlimmen Überschwemmungen in Lyss eine Woche vor den Schweizermeisterschaften drohte am Sonntag vom 9. September 2007 das Wettkampfareal erneut zu überschwemmen. Diesmal nicht wetterbedingt verschuldet sondern durch die Tränenbäche unserer gesamten TVR-Belegschaft.\*

\*Wer ist Leo Betschart? Wir haben einen Roman Anderegg!\*

\*Luca, stellst du bitte den Antrag an die Gemeinde, einen Ballfänger längs des Trainingsrasens Rütibachseite herzurichten? Somit musst du in Zukunft den Schleuderball nicht im Bachbett fischen gehen!\*

\*Die Piraterie um Jack Sparrow bringt uns nicht nur die Goldmedaille sondern auch den Schatz zum Hirschensee und eine meuterisch gute Turnshow!\*

### **Rückblick**

Ich möchte für einmal meinen Bericht, welcher zugleich der letzte als Oberturner sein wird, etwas kürzer gestalten. Wie mit Vitus Spörri vereinbart, müssen 4 Seiten ausreichen☺

Bereits im Turnstand vom Herbst 2006 haben wir unsere Ziele für das Jahr 2007 bekannt gegeben. Wir wussten; ein Eidgenössisches steht an. Ein Podestplatz sollte wiederum im Bereiche des Möglichen liegen! Die Ziele wurden vom Vorstand und dem TK mehrere Male eindeutig und unmissverständlich dargelegt. Engagement, Leidenschaft, Herzblut und viel Fleiss

sollten unsere Ziele erreichbar werden lassen. Mit einer Unterschrift auf unserer Charta trafen wir eine Vereinbarung, welche mit gemeinsamen Kräften in Erfolg umgemünzt werden sollte.

Aufbautrainings in allen Disziplinen wurden bewusst gestaltet. Die Programme in den Gymnastikdisziplinen und dem Sprungprogramm wurden weiter angepasst und verbessert. Lauftrainings, bereits auf das erste Ziel – die Laui-Stafette – angepasst, brachten erste Leistungsnachweise.

Vorerst wollte sich die Aktivriege noch beim Skiweekend vergnügen. Die grösste Herausforderung bestand darin; wo finde ich einen Flecken Schnee oder Eis? Sörenberg zeigte sich im letzten Wochenende im Februar nicht wirklich von seiner besten Seite. Trotzdem wurde alles daran gesetzt, dass ein Skirennen durchgeführt werden konnte. Kurt sei Dank. In der Kategorie Ski siegte Kurt Rüegg. Andreas Anderegg setzte sich indessen in der Kategorie Snowboard durch.

An der Laui-Stafette eine Woche später durften wir bereits die ersten Vereins-Erfolge im Jahr 2007 feiern. Nicht weniger als 7 Teams (3 Classic- sowie 4 Fun-Teams) nahmen die Herausforderung an. Das Team TVR 1 erkämpfte sich den hervorragenden 6 Platz in der Classic-Herren-Kategorie. Auch die weiteren Teams bissen auf die Zähne und zeigten eine ganz tolle Leistung und dass der Formaufbau auf dem richtigen Weg war.

Zum ersten Feinschliff setzten wir am Wochenende vom 21. und 22. April 2007 in Herisau an. 51 Personen nahmen daran teil. Dies zeigte, dass der Motivationspegel stark gestiegen ist und alle Turnerinnen und Turner zum Erfolg beitragen wollten. Das Weekend durfte dann auch als voller Erfolg bezeichnet werden. Einen grossen Schritt Richtung ETF war damit getan.

Das Rangturnen vom 12. Mai 2007 stellte zugleich einen ersten Formtest dar. Dieser fiel etwas durchschnittlich aus. Absolute Spitzenresultate konnten erst von wenigen Tu/Ti gezeigt werden. Zu den Kategoriensieger zählten sich Luca Farisé, Fabienne Mettler und meine Wenigkeit.

Ein weiterer Test stand bereits eine Woche später in Niederurnen am Glarer Verbandsturntag an. Diesmal zeigten sich doch mehrere Anzeichen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befanden. Drei Siege konnten wir einfahren, bei der Grossfeld-Gymnastik, dem 800m-Lauf und dem Schleuderball. Aber auch alle anderen Disziplinen mit Gymnastik-Bühne, Sprünge, Steinstossen, Steinheben, Pendellauf zeigten eine steigende Formtendenz. Wir wussten jedoch auch, in welchen Disziplinen wir noch eine grössere Steigerung benötigten. Einzelne Noten brachten zumindest mich schon etwas ins Grübeln.

Am Pfingstsonntag, 26. Mai 2007 standen die Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Einsiedeln auf dem Programm. Konnten wir uns steigern? Vorerst dunkle Wolken und danach doch noch irgendwie ein Happy-End. Geling die Vorführung der Gymnastik-Grossfeld nicht wirklich gut, überzeugten die Bühnen-Girls mit ihrer Darbietung doch um so mehr. Und einer war bestimmt in Form. Luca Farisé. Dieser schleuderte nämlich den Ball über 57 Meter! Es reichte dem TVR für den Kantonalmeister in der Grossfeld-Gymnastik und dem 2. Platz für die Gym-Bühne. Auch nach diesem Test war ersichtlich, dass vorallem in den Sprüngen und dem Pendellauf noch hart gearbeitet werden musste.

Nun stand der Haupttest an. Am ersten Wochenende im Juni 2007 zeigte der Weg einmal mehr in Richtung Seeland, diesmal nach Rapperswil BE. Die Finesse an diesem Wochenende lag darin, dass um 23 Uhr für den TVR Schluss war und die Rückfahrt angetreten wurde. Ob das wohl auf die Leistungen einen Einfluss hatte? Wohl kaum. Was würde uns wohl die neue Disziplinen-Zusammensetzung bringen? Nebst dem Haupttest galt der Grundgedanke, dass alle zu einem Turn-Einsatz kamen. Schlussendlich schaute der erfreuliche 3. Rang in der 3. Stärkeklasse mit einer Punktzahl von 27.58 heraus. Damit waren wir soweit zufrieden. Vorallem deshalb, weil nun alle Disziplinen langsam aber sicher in Form kamen. Die Steinheber erzielten wie praktisch immer das Punktemaximum. Die Schleuderer hielten die Form. Die Sprünger und die Pendelläufer liessen erstmals ihr Potenzial aufblitzen. Die Gymnastik-Programme erzielten bereits Noten an und über 9.50. Die 1000m-Läufer durften einen 800er auf einem Ackerfeld abspulen. Die Note war hier klar Nebensache, aber ein gutes, hartes Training war es ganz bestimmt. Die Finesse hatte an diesem Wochenende auch gezeigt, dass unser Verein auch in der Disziplin „Disziplin“ erste Klasse war und ist! Danke.

Plötzlich war das Wochenende vom 23./24. Juni 2007 da. Andere legten jedoch eine Woche vorher bereits vor. Die Jungendriege erreichte den tollen 3. Platz. Die Nationalturner, Leichtathleten und Geräteturner, allen voran Roman Anderegg, Luca Farisé und auch Pascal Rast erzielten herausragende und absolut geniale Leistungen und Rangierungen. Bravo.

Jetzt galt es die Trainingsleistungen abzurufen. Mental auf die Aufgabe bereit zu sein. Und nochmals ein Briquet mehr nachzulegen. Die Anlagen waren bereit und sehr gut. Die Sonne schien und die Temperaturen wärmten unsere Muskeln vor. Los gings!

Was für ein Einstieg mit der Note 9.70 der Grossfeld-Gymnastik! Nun war wohl keiner mehr in seinen Leistungen zu Bremsen. Dies zeigten nämlich die nachfolgenden Einsätze. Schleuderball eine Note 10! Luca mit sagenhaften 64 Metern beeindruckte nicht nur uns sondern auch die Kampfrichter! Pendellauf (Note 9.29) und die Sprünge (Note 8.94) mit einem Exploit zum richtigen Zeitpunkt. Die Bühnen-Girls mit einer 9.33. Die Steinheber wieder einmal mehr mit der Note 10 sowie die 1000er-Läufer, welche ebenfalls einen tollen Fight lieferten, mit einer bravourösen Note von 9.71! Nach diesen supergenialen Leistungen hatten alle nur noch ein Lächeln im Gesicht. Die Endnote wussten wir noch nicht. Unsere Rechner zeigte aber schnell auf, dass die Note über 28.50 sein müsste. Nur wohin sollte dies reichen? Lange dauerte die Rechnerei und auch die Warterei. Das Fest bereits in vollem Gange, wagten einige ab und zu den Gang zur Resultatewand.

Und plötzlich hing das Schild mit dem TV Reichenburg in der dritten Stärkeklasse. Eine Gesamtnote von 28.83 bedeutete in der Nacht vom 24. Juni 2007 den 3. Rang! Nachdem die Note und der Rang alle erreichte, kannte die Freude keine Grenzen mehr.

Was hatten wir da nur geschafft! Bravo nochmals an alle. Es war ein unvergessliches Wochenende. Auch die Nachhausefahrt mit dem Zug war ein eindrückliches Erlebnis. Einige durften nun das verpasste Fest am Seel. Turnfest nachholen!

Mit der Ehrung auf dem MZG-Areal und dem anschliessenden Nachtessen im Frohsinn wurde das ETF 2007 geschlossen. Bleiben werden aber immer die wunderbaren Erinnerungen!

Bereits am Freitag, 29. Juni 2007 wollten es einige des TVR bereits wieder spüren; das Fichten, das Leiden. Der Mini-Triathlon forderte wieder einmal mehr alles von den Teilnehmenden ab. Auch unsere Gäste, die Uni-Hockeyaner, nahmen die Herausforderung an. Das Podest wurde allerdings vom TVR eingenommen. Bruno Stolz siegte vor Balz Mettler und Luca Farisé. Das anschliessend Gemütliche bei Sepp, Heidi und Patrick Burlet führte wieder zu Kräften.

Nach der tollen zweithöchsten Note am ETF bei der Grossfeld-Gymnastik mussten wir nicht lange über die Teilnahme an den SM diskutieren. Auch die Bühnen-Girls wussten von ihrem Fortschritt und auch für sie war die Sache einer Teilnahme eindeutig.

Nach den Überschwemmungen in Lyss in den Wochen zuvor betraten wir am 8. September 2007 ein einwandfreies Wettkampfareal. Wir nahmen gute Erinnerungen mit. Lyss brachte uns bereits einmal einen 3. Platz an einer SM.

Zuerst durften die Bühnen-Girls antreten. Ihre nochmals verbesserte Übung fand nicht nur beim Publikum Anklang. Auch die Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter gefiel die Darbietung. Trotz dem Handicap einer viel zu leisen Musik gelang die Vorführung sehr gut. Entsprechend erhielten die Girls eine Note von 9.21. Diese Note brachte den sehr guten Platz 10 und eine grosse Steigerung gegenüber der SM im Vorjahr. Bravo!

Erst gegen den Abend durfte auch die Grossfeld-Crew ihr Können zeigen. Die Übung gelang spritzig und in guter Ausführung. Die Note von 9.38 bedeutete zugleich den 2. Zwischenrang. Dies blieb bis zum Schluss des Hauptdurchgangs und somit war die Finalteilnahme erreicht. Nicht wie angenommen, dass Dagmersellen oder Gelterkinden die Führung inne hätten.

Nein, der STV Sulz war relativ deutlich in Führung nach dem ersten Tag.

Voller Angriff! Das taten wir auch und unsere Vorführung konnten wir gegenüber dem Vortag nochmals steigern. Andere Vereine bekundeten eindeutig mehr Mühe. Auch der STV Sulz zeigte keine perfekte Übung. In diesem Jahr wurde erst an der Rangverkündigung die Punktzahl der Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter bekannt gegeben. Damit wurde eine riesige Spannung erzeugt. Diese war auch im Team deutlich spürbar. Die Rangverkündigung begann....., 4. Platz TV Gelterkinden (ups), 3. Platz, TV Matten (ja nei, nöd scho wieder 2. Rang), 2. Platz, STV Sulz (juhui), 1. Platz und somit Schweizermeister, TV Reichenburg! Was für Szenen auf dem Wettkampfareal, unbeschreiblich! Was für ein Tag! Was für eine Freude! Was für ein Fest! Bravo an alle und nochmals herzlichen Dank!

Eine Woche später führten uns Dave Pierson und Andrea Keller durch die einheimischen Wanderwege. Die Turnfahrt war auch diesmal ein voller Erfolg. Vorallem auch deshalb, weil sich doch eine grössere Gruppe daran beteiligte. Es fehlte an nichts. Auch die Grillfleischmenge war ausreichend und die Partylaune war immer noch spürbar erlebbar.

Die Piraterie hatte den TVR im Jahr 2007 wirklich gepackt. Die Turnshow im ersten November-Wochenende 2007 erhielt das Motto: Der Schatz vom Hirschensee! Die Aktiven beteiligten sich mit einer Geräte-/Bodenvorführung und mit einem Tanz. Christoph Schmucki, Monika Schnider und Ueli Mettler zogen die Fäden herovorragend. Der Aufwand war für viele Ti/Tu gross, doch es resultierte ein riesiger Erfolg. Bravo TVR!

Die Teilnehmerzahl der Sport-Night vom 14. Dezember 2007 hielt sich in Grenzen. Trotzdem machte es riesig Spass und es wurde auch da wieder gefightet um jeden Punkt. TVR like! Schlussendlich setzte sich das Team mit Markus Romer, Tamara Kälin, David Anderegg Bruno Stolz, Margrit Glaus durch. Michi Kistler organisierte den Anlass. Besten Dank.

### **Gratulation**

Der TV Reichenburg durfte Erfolg über alle Strecken im Jahr 2007 erleben. Alle Ti/Tu in den verschiedenen Riegen - Natiriege, der Leichtathletik, der Geräteriege, der Läuferiege – in der Jugendriege konnten im Jahr 2007 viele schöne Erfolge feiern. Ich gratuliere den Ti/Tu sowie den Leiterinnen und Leiter zu diesen Leistungen ganz herzlich. Besonders das Engagement der Leiterinnen und Leiter verdanke ich mit grosser anerkennender Wertschätzung. Führt bitte euer Tun und euer Engagement fort.

### **Dank**

Nun wo soll ich beginnen?

Ich bedanke mich bei allen Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Turner. Dürfte ich hier alle erwähnen, füllte ich mehrere A4-Seiten nur mit Dank. Über alle diese Jahr erfuhr ich eine wunderbare und tolle Zusammenarbeit von vielen verschiedenen Seiten. Sei es mal, eine Turnstunde übernehmen, eine Unterkunft organisieren, eine neue Musikanlage beschaffen, ein Gespräch mit Ehrenmitgliedern, ein Gymnastik-Feld abstecken, ein Massband oder Stoppuhren organisieren usw., immer durfte ich auf Unterstützung und Mithilfe zählen. Das sind hunderte von kleinen Dingen, welche eine erfolgreiche Zusammenarbeit ausmachen. Ohne alle diese Unterstützung und Mithilfe hätte ich keine Chance gehabt, mit euch zusammen Erfolge zu kreieren. Ich zog lediglich ein paar Fäden zusammen. Liebe Turnerinnen und liebe Turner, ihr macht den Erfolg aus. Es braucht ein Team, ein Verein, ein Herzblut für unser Tun! Danke, liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, danke liebe TK-Kolleginnen und TK-Kollegen, danke Michi Reiter für meine Vertretung in den letzten Wochen. Liebe Turnerinnen, liebe Turner, herzlichen Dank für alles, einfach für alles und nochmals einfach für alles.

### **Persönlich**

Es war eine wunderbare Zeit als Oberturner. Unser Verein lebt! Er lebt seit Jahren von Erfolgen und schönen unvergleichlichen Momenten unter Turnerinnen und Turner. Davon Teil zu sein, macht mich glücklich und stolz!

Ich empfehle allen, welche noch nicht in einer Rolle als Vorstands- oder TK-Mitglied, Leiterin oder Leiter waren, den Schritt einmal zu wagen. Ich konnte sehr viel über Menschen und Teamarbeit lernen. Die Zeit hat mich geprägt, und das im positiven Sinne. Natürlich bedeutet dies auch zusätzliches Engagement, auch vielleicht einmal ein paar gereizte Nevernstränge! Aber nie zu vergessen; das Schöne, das Positive und das Lernreiche überwiegt weit weit!

Seit einigen Wochen im Jahr 2007 und auch im Jahr 2008 werde ich öfters nicht in der Turnhalle anzutreffen sein. Auch für Engagements in Sachen Ämtli bin ich im Moment nicht erreichbar. Bitte habt Verständnis dafür. Lieben Dank. Wer mich richtig kennt, der weiss, dass mein Herzblut weiter schlägt und ich nach meinen Möglichkeiten für den Verein da sein werde. Jetzt und allenfalls in ein bis zwei Jahren wieder in der Vollversion Patrick Tribelhorn!

Ich wünsche dem zukünftigen Vorstand, dem TK, dem Oberturner und euch allen beste Gesundheit, herzliche Kollegialität und weiter viel viel Erfolg.

Euer abtretender Oberturner  
Patrick Tribelhorn